

# Tulfes

## Gemeindeblatt



*Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes*



Was für ein Fest 4

Verleihung Ehrenabzeichen 12

Änderungen Busfahrpläne 26

Vereine Fest und Bezirksschützenfest



### **BÜRGERMEISTER**

Martin Wegscheider  
E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303

### **AMTSLEITERIN, MELDEAMT**

Nadine Reindl  
E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

### **BAUAMT**

Ing. Markus Peßnegger  
E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303 10

### **FINANZVERWALTUNG**

Karin Mitterhauser  
E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

### **WALDAUFSEHER**

Benjamin Wolf  
E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at  
Telefon: 0680 / 32 07 853

### **JUGENDTREFF**

Anita Markart  
Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at  
Telefon: 0664 / 28 89 080



### **Öffnungszeiten Gemeindeamt:**

Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr  
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

### **Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):**

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr  
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr  
Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

## Stellenausschreibung Assistenz (m/w/d) für den Verwaltungsbereich

mit einem Beschäftigungsausmaß von **8,00 Wochenstunden**, das sind 20 % der Vollbeschäftigung, ab sofort zur Besetzung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (GVBG 2012). Der monatliche Mindestlohn beträgt € 2.563,80 für Vollzeitbeschäftigung, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt wird.

### Aufgabenbereiche:

- Unterstützung des bei der Abwicklung administrativer Aufgaben
- Unterstützung der Buchhaltung und Finanzverwaltung der Gemeinde

### Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Schulausbildung (AHS, HAK, HBLA) oder vergleichbare Berufsausbildung
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationstalent, Kommunikationsstärke und schnelle Auffassungsgabe
- Freundlichkeit, Genauigkeit, Diskretion und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Stressresistenz und Belastbarkeit
- Erfahrung im Sekretariatswesen von Vorteil

### Wir bieten:

- Interessante Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Leumundszeugnis, Ausbildungsnachweise und -zeugnisse, allfällige Dienstzeugnisse, Lebenslauf mit Lichtbild, Nachweis des abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienstes oder Freistellungserklärung) sind bis spätestens **Montag, 14.08.2023, 12:00 Uhr, bei der Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes oder gemeinde@tulfes.gv.at** einzubringen.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

# Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger!

**S**ie halten das 303. Tulfener Gemeindeblatt in den Händen. Die erste Ausgabe wurde bereits 1987 an die Haushalte verteilt.

Wir als kleine Gemeinde, können stolz sein, 11 mal im Jahr eine Bürgerinformation, seit 2016 in Farbe, in Druck zu geben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich sehr herzlich bei den Vereinen, Kinderkrippe, Kindergarten, Schule, Jugendtreff und allen anderen Institutionen für die vielen Beiträge, die uns jeden Monat erreichen, bedanken.

**An dieser Stelle darf ich wieder ausdrücklich betonen, dass Beiträge, Berichte, Fotos und Informationen zum Dorfgeschehen in Tulfes mehr als Willkommen sind.**

Die letzten Tage vor Schulschluss haben uns wieder sehr eindrucksvoll gezeigt, wie herzlich und kreativ die Tulfener Bürgerinnen und Bürger – kleine, wie große – sind. Auch die Gemeinschaftlichkeit wird hochgehalten. Man hat den Kindern die Freude ansehen können, endlich in die Ferien zu gehen und die eine oder andere Träne wurde auch vergossen, weil es für die Viertklässler auch ein Tag des Abschiedes war. Unseren „Großen“ wünsche ich alles Gute und viel Erfolg in der Mittelschule und hoffentlich nur schöne Erinnerungen an die Volksschule, wenn ihr auf dem Weg zum Bus, daran vorbei geht.

Bei uns in der Gemeinde kann von Sommerpause keine Rede sein, die Arbeit geht nicht aus und das ist auch gut so. Ende Juli starten wir mit der ersten Montagephase der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus.

Auf der Tulfeinalm wird die neue Quellstube fertiggestellt, ich hoffe wir können noch im August das alte Bauwerk abtragen.

Nach getaner Arbeit:  
Tobias und Theo Kößler,  
mit Andrea Angerer,  
Christl u. Lisa Kößler

Für den Bau des Generationenhauses laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die 24-monatige Bauzeit wird zwar für das ganze Dorf eine gewisse Belastung darstellen, dafür können wir uns alle freuen, wenn endlich Kinderkrippe, Kindergarten, Mittagsbetreuung und Hort unter einem Dach sind und wir Synergien in sehr vielen Bereichen nutzen können.

Etwas Sorge bereiten mir die Entwicklungen bei dem Handelsunternehmen M-Preis, es wurden bereits einige MiniM geschlossen und ich hoffe, dass Tulfes nicht auch zu den Gemeinden gehören wird, die sich um einen neuen Nahversorger kümmern müssen. Je öfter wir Tulfes bei uns im Dorf einkaufen, umso geringer ist das Risiko, dass eine Entscheidung der Absiedelung gefällt wird.

Abschließend wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern schöne und abwechslungsreiche Ferien, den Reisenden einen unvergesslich schönen Urlaub, voller einzigartiger Momente, viel Action aber auch viel Entspannung.

Und mit den Daheimgebliebenen teile ich die Freude der Heimat, genießen wir unsere lebens- und liebenswerte Region!

*Martin Wegscheider*  
Bürgermeister



# Was für ein Fest

Das Jugendorchester Rinn-Tulfes startete mit einem schwungvollen musikalischen Auftakt am Freitag in das Vereine Fest Wochenende. Anschließend sorgten die Jungen Tulfeiner Schuhplattler in drei Altersgruppen zum Thema „Heimat & Brauchtum“ für gute Stimmung bei den gut besuchten Festgästen.

Manfred Arnold durfte viele Besucher und einige Ehrengäste begrüßen und dankte allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, dass diese beliebte Veranstaltung mit 15 Vereinen wieder stattfinden konnte.

Bei dieser Gelegenheit wurden verdiente Gemeindeglieder vom Gemeinderat und den Abordnungen der Traditionsvereine feierlich geehrt.



Beim schon traditionellen Bieranstich, mit Dekan Augustinus und Bürgermeister Martin Wegscheider, wurde das Vereine Fest 2023 dann offiziell eröffnet. Für die weitere musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Saitensprung“.

Bürgermeister Martin Wegscheider u. Dekan Augustinus Kühne beim Bieranstich, Foto: Roswitha Arnold

Die große Tombola mit über 200 Preisen und die Disco im Jungbauernraum wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.



Jugendorchester Rinn-Tulfes



Jungen Tulfeiner Schuhplattler, Foto: Roswitha Arnold



Boccia Turnier Foto: Roswitha Arnold

Am Samstag-Nachmittag wurde zum Boccia-Turnier aufgerufen, an dem 19 Teams teilnahmen. Nach einer spannenden Vorrunde wurde im Halbfinale das Finale ermittelt.

Spannung pur bis zur letzten Kugel, und schlussendlich haben nur wenige Millimeter dieses Finale entschieden.

1. Platz: „Die Zuagroaßten“
2. Platz: „Feuerwehr 2“
3. Platz: „SK Lation Höllenbruat“



Preisverteilung Boccia Turnier Foto: Herbert Feichtner

Bei der Preisverteilung dankte Lukas Arnold allen Teams fürs Mitspielen und den Tulfeiner Schuhplattlern fürs Organisieren und Abhalten des ganzen Turniers.



Das Fest war an allen Tagen gut besucht  
Foto: Roswitha Arnold

Am Abend sorgte die „Freddy Pfister Band“ für ein musikalisches Highlight, bei dem auch die Tanzfläche gut gefüllt war.



Sonntag Aufstellung bei der Feldmesse am Umer Kreuz, Foto: Sailerbrothers



Schützenfahnen  
Foto: Herbert Feichtner

Am Sonntag wurde schließlich zum Bezirksschützenfest geladen, welches zum ersten Mal seit der Gründung des Schützenbezirks Hall in Tirol im Jahre 1951 in Tulfes stattfand.

Der Kompanievorstand hat sich hier voll ins Zeug gelegt, um diese Veranstaltung bestmöglich abzuhalten.

Bereits um 9 Uhr erfolgte die Aufstellung der Kompanien zum Schützenempfang am Parkplatz der Glungezerbahn, anschließend marschierten über 600 Schützen gemeinsam mit den Musikkapellen Tulfes und Kurtatsch, sowie dem Trommlerzug Viertel Tirol Mitte zum „Umer Kreuz“, wo bei strahlend blauem Himmel die Feldmesse von Dekan Augustinus Kühne zelebriert wurde.



Schützenkompanie Kurtatsch bei der Ehrensalue  
Foto: Alexander Graf

Unsere Schützenkompanie mit der Ehrensalue zum Empfang des Bezirksschützenfestes  
Foto: Alexander Graf



Dekan Augustinus Kühne mit der Feldmesse,  
Foto: Herbert Feichtner



Hauptmänner und Begleiterinnen mit dem Wein aus Kurtatsch mit Jubiläumsetikett, Foto: Herbert Feichtner

Der Obmann der Schützenkompanie Tulfes Manfred Arnold durfte sichtlich gerührt aber mit Stolz viele Gäste und Ehrengäste, alle Schützenkompanien des Schützenbezirktes Hall und die Abordnungen aus Aldrans, Lans, Sistrans, Patsch und Telfs mit dem Jahresmotto der Tiroler Schütze „**Gemeinsamkeit und Geschlossenheit**“ in Tulfes begrüßen.

Die Ehrenformation stellte unsere Freundschaftskompanie, die Schützenkompanie Hptm. Schweiggel Kurtatsch, mit der uns 40 Jahre Freundschaft verbindet.



Musikkapelle Kurtatsch, Foto: H. Feichtner

Nach den Ansprachen der Ehrengäste erfolgte der Abmarsch zum Festplatz mit Defilierung am Dorfplatz. Am Festplatz vor dem Vereinshaus spielte die Musikkapelle Kurtatsch vor zahlreichen Gästen ein großartiges Frühschoppen-Konzert und anschließend sorgte die Gruppe „Zipfelfrösche“ nochmal für ausgelassene Stimmung.

Es war ein fulminantes Wochenende mit vielen Highlights.

Ein großer Dank gilt den teilnehmenden Vereinen fürs Mitwirken, allen Nachbarn für ihr Verständnis, allen Arbeitern und Helfern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses Vereines Fest wieder zu einem einzigartigen Erlebnis machten.

Lukas Arnold

## Bezirkschronistentag in Tulfes

Am 3. Juni tagte in Tulfes die Arbeitsgemeinschaft der Chronisten des Bezirkes Innsbruck Land Ost (Wipptal bis Kolsass). Ortschronist Otto Zeisler, der Mesner der Pfarrkirche Franz Spildenner und Bgm. Martin Wegscheider empfingen ihre Gäste am Dorfplatzl. Nach einer Führung durch die Kirche, Besichtigung des Friedhofes und der Aufbahrungskapelle, marschierte man zur Tagung zum Larchenhittl. Nach den Grußworten des Bürgermeisters, fand ein reger Austausch, was in den jeweiligen Gemeinden so passiert, statt.



Franz Spildenner und Otto Zeisler sichtlich gut gelaunt führen durch die Kirche

Unsere Aufbahrungskapelle und der schöne Vorplatz wurden besonders bewundert



Tulfer Ortschronist Otto Zeisler, Bezirks- und Landeschronist Ossi Wörle, Mitglieder der Landesleitung: Andrea Raggl-Weissenbach und Bernhard Mertelseder, Bezirkschronistin IBK-Land West Christine Bloch, Bezirkschronistin Schwaz Astrid Holzer

## „Bäähm, Volksschule geschafft“,

haben unsere Vierteler auf ihren Leibchen stehen. Am 7. Juli verabschiedeten die LehrerInnen und Mitschüler die Schulabgänger der Volksschule Tulfes von einer vierjährigen Reise des Lernens, in weiterführende Schulen außerhalb von unserer Gemeinde. Wie jedes Jahr fällt die Verabschiedung immer sehr emotional aus. So wurden Luftballone steigen gelassen, Lieder gesungen und jede Menge Geschenke ausgetauscht. Besonders traurig aber doch mit großem Stolz erfüllt, waren die Klassenlehrerinnen Bettina und Margarete, hatten sie doch die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse begleitet.



Vorne: Josef Geisler, Andreas Staud, David Seelig, Max Kössler, Luis Leiter-Lukasser, Simon König, Manuel Arnold, Hinten: Linda Arnold, Leo Mohr, Marie Kössler, Clara Schmidhuber, Andreas Haag



## Urkunden für Krippenbauer

Der Krippenverein Tulfes gratuliert seinem Obmann Paul Linder ganz herzlich zur Verleihung des Tiroler Landeskrippen Moasters, unserem Mitglied Bernhard Petautschnig zur mit Bravour abgelegten Prüfung zum Krippenbauermeister und unserem OSTV Harald Gabl zum Abschluss des Lehrganges zum Krippenbauhelfer.

**Danke für Euer tolles Engagement und weiterhin viel Freude und Erfolg beim Krippenbauen!**

*Für den Krippenverein  
Martina Kößler (Schriftführerin)*



Ein aufregendes, lustiges, spannendes und sehr lehrreiches **Kinderkrippen-jahr** geht zu Ende, wir verabschieden unsere „Großen“ in den Kindergarten und wünschen allen einen erholsamen, gesunden Sommer!

*Team Regenbogen,  
Nina, Verena und Sandra*



Bei der Schulschlussmesse am 5. Juli versammelten sich die 2. und die 4. Klasse vor dem Altar und sangen dem Lehrer Michael Wechselberger ein Ständchen mit dem Text „und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand“.

Michael verlässt leider die Tulfener Volksschule und wird sein Lehramt zukünftig in Obernberg ausüben.

## Haller Schwimmbad

Das beliebte aber etwas in die Jahre gekommene **Haller Schwimmbad ist heuer nicht in Betrieb**, weil dringende Sanierungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Der Haller Bürgermeister Dr. Christian Margreiter spricht von einem Investitionsvolumen von ca. € 8,5 Mio. und bittet die umliegenden Gemeinden, so ähnlich wie beim Glungezer, um Unterstützung bei der Finanzierung.

Nach dem von ihm ausgearbeitetem Finanzierungsschlüssel, trifft es Tulfes mit überschaubaren



€ 20.842,00. Der jährliche Abgang (jedes Freibad schreibt rote Zahlen), den das Bad zu verzeichnen hat, wird weiterhin von der Stadtgemeinde Hall getragen werden.

Visualisierung  
des neuen Haller  
Schwimmbades



## Biomüllsäcke

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Biomüllsäcke bereits mehrere Tage vor dem Abholtermin aufgestellt werden und Tiere darauf aufmerksam werden.

Wir bitten die Müllsäcke **frühestens am Vorabend** auf die Sammelstellen zu stellen.



## Dankeschön

Die Schule bedankt sich herzlich beim Tauschmarktteam für die Spende zur Mitfinanzierung des Busses für die Schwimmstage!



Am 4. Juli haben die Lehrerinnen und Lehrer einen gemeinsamen Ausflug auf den Schartenkogel gestartet. Nach dem Gipfelsieg gab es noch in der Tulfefinalm ein gemeinsames Abendessen zu dem die Gemeinde, zum Dank für die gute Zusammenarbeit, einlud.



Der Glungezer Berglauf (6.8.) **findet nicht statt.**

## Wohnung zu vermieten

Wunderschöne 3-Zimmer-Wohnung (82 m<sup>2</sup>) mit 140 m<sup>2</sup> Garten, Kamin, Erker und Parkplatz, ab Ende August in Tulfes/Schmalzgasse zu vermieten.

Bei Interesse bitte an [patriciaaulitzky@icloud.com](mailto:patriciaaulitzky@icloud.com) **Betreff „Tulfes“** schreiben.

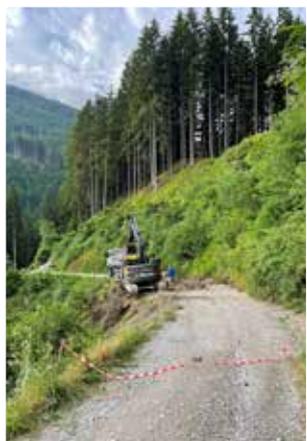
## Voldertalweg

Am 11. Mai ist beim Verbindungsweg zwischen Windegg und Volderwildbad, unmittelbar nach dem Bildstock Antonius, der Weg abgebrochen.

Die Güterwegabteilung der Tiroler Landeregierung wurde mit der Wiederherstellung betraut und war vor der großen Herausforderung gestellt, den Weg von weit unten wieder aufzubauen.

Im Zuge der Bauarbeiten stürzte auch ein „Dumper“ in die Tiefe, der Fahrer konnte Gottlob rechtzeitig abspringen, am Fahrzeug entstand Totalschaden. Neben dem großen Abbruch wurden noch weitere Risse in der Böschung gefunden, diese wurden mit der Bauweise einer bewehrten Erde ebenfalls behoben.

Die Kosten werden sich auf ca. € 50.000,00 belaufen. Ein Ansuchen an den Katastrophenfonds wurde gestellt und wird voraussichtlich mit 50 % Fördermittel dotiert werden.



Am 11. Juni feierte **Marianne Ortner ihren 80. Geburtstag!** Dekan Augustinus, Agnes Troger und Bgm. Martin Wegscheider ließen es sich daher nicht nehmen, der Marianne einen Besuch abzustatten, um persönlich die Glückwünsche zu überbringen. Die „Schwarzwälder“, die Agnes mitbrachte, stand einer aus der Konditorei weder optisch noch geschmacklich, um nichts nach.



## Kindergarten Volderwald

Auch bei uns im Kindergarten Volderwald geht ein aufregendes Kindergartenjahr wieder zu Ende. Viel haben wir in den letzten 10 Monaten mit unseren 14 Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren erlebt. Nicht nur im Kindergarten selbst, sondern auch im Freien, bei Ausflügen und Projekten, bekamen wir wieder viele Möglichkeiten uns zu entwickeln, zu lernen und Neues zu erleben.

Dank einer zusätzlichen Stützkraft konnten wir trotz der Alterserweiterung unsere wöchentlichen Waldtage wieder genießen. Mit Schaufeln, Seilen, Hammer und Sägen im Gepäck ging es einmal die Woche einen ganzen Vormittag in den Wald, zum Spielen, Buddeln und Entdecken.

Bei unserem Büchereiprojekt fuhren wir alle 3 Wochen mit einem Teil der Gruppe in die Bücherei nach Hall, liehen uns Bücher aus und bekamen spannende Geschichten vorgelesen.

Auch im Garten ist immer viel los, unsere selbstgezogenen Zucchini für den Pflanzwettbewerb wachsen und gedeihen und werden hoffentlich bis Oktober riesengroß und schwer. Leider wohnten in unserer Bienenwiese sehr hungrige Schnecken, und wir mussten so manche Pflanze mehrmals einpflanzen, damit wir eine blühende Wiese bekamen.

Am 30. Mai 2023 hatten wir unser Abschlussfest und mit viel Schwung wurde heuer ein Kind aus dem Kindergarten geworfen. Lieber Max, wir wünschen dir, dass dein Schulvorbereitungsjahr im neuen Kindergarten ein weiteres, spannendes Abenteuer für dich sein wird.

Wir wünschen all unseren Kindern und deren Familie erholsame, sonnige Sommerferien und freuen uns auf September, wenn wir wieder mit viel Schwung in ein neues Kindergartenjahr starten dürfen.

# 50 Jahre Gemeindezusammenlegung Volders, Großvolderberg und Kleinvolderberg

Am Samstag 24. Juni wurde in unserer Nachbargemeinde Volders das Jubiläum, 50 Jahre Gemeindezusammenlegung Volders, Großvolderberg und Kleinvolderberg hoch gefeiert. Gemeinsam mit Vertretern des Landes Tirol, politischen Vertretern aus Volders und der Nachbargemeinden, Abordnungen der Vereine sowie der Musikkapelle und den Senseler Schützen beging man das Fest. Ein besonderes Highlight waren die Auftritte des Kindergartens und der Volksschule Volders, sowie die Erzählungen der Zeitzeugen.

Bürgermeister Volders, Peter Schwemberger brachte die Kernbotschaft der Zusammenlegung auf den Punkt: „Verbindendes steht immer vor Trennendem. Es ist stets besser Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Diese Weisheit hatten auch schon unsere Vorgänger. Vor 50 Jahren stellten sich die Gemeindeglieder und die gewählten politischen Vertreter genau diese Frage und beantworteten sie klar mit: gemeinsam!“.



Viele Ehrengäste folgten der Einladung: Vikar Mag. Dominic Nithin Jose Karuvelil, Vbgm. Volders Dr. Reinhard Steinlechner, Bgm. Martin Wegscheider, Bgm. Volders Peter Schwemberger, LHStv. Josef Geisler, Vbgm. Volders Josef Moser, Altbgm. Volders Max Harb, BH-Stellv. Dr. Kurt Berek, Bgm. Baumkirchen Josef Schindl, Bgm. Wattens Lukas Schmied



## Experiment Bergahorn

Im September 2022 hat mich auf der Angeralm (1.317 m.ü.A.) im Karwendeltal ein übermächtiger Bergahorn, der schützend seine gewaltigen Astausleger über eine kleine Fichte spannte, dazu inspiriert, bei uns auf dem „Arbesbichl“ vor der Tulfeinkapelle einen Bergahorn zu pflanzen. Das Pflanzen eines Baumes ist für mich der **Glaube an die Zukunft und Verbindung zwischen Erde und Himmel**, soll aber auch ein **Zeichen für Dankbarkeit, Willenskraft und Zufriedenheit** sein. Auf 2.000 Metern Seehöhe einen Bergahorn zu pflanzen, kann man sicherlich als Experiment bezeichnen.

Da aber die Waldgrenze immer weiter steigt, bin ich zuversichtlich, dass der Baum überleben wird. **Vielen Dank meinen Helfern für die Unterstützung!**



Bild oben: ein prachtvoller Bergahorn auf der Angeralm im Karwendeltal, Bild2: v.l. Helli Erlacher, Peter Schulz, Martin Wegscheider, Daniela Wegscheider, Oliver Rathmacher

## BEWEGLICHKEIT UND LEICHTIGKEIT

**für Becken, Rücken und Beine mit der Feldenkrais-Methode**

Bewegung scheint uns selbstverständlich, solange wir keine Einschränkungen haben. z.B. durch Abnutzung der Gelenke, Schmerz oder Verspannung.

In diesem 2-stündigen Workshop mit Stefan, am **16.09.2023 von 17:00 -19:00 Uhr** wird die Verbindung vom Becken zur Wirbelsäule, zum Rücken und zum Kopf erforscht.

**Mitzubringen:** Unterlagen bzw. Matte  
**Unkostenbeitrag:** 15 Euro für 2 Stunden  
**Anmeldung** bis spätestens Mittwoch, **13.09.2023** bei der Obfrau des Gesundheits- und Sozialausschusses Maria Erlacher 0664/51 37 204

Auf Eurer Kommen freut sich  
**Feldenkrais-Lehrer Stefan Pöschl**  
[www.kraisrund.com](http://www.kraisrund.com)

## Besonderer Besuch in der Borgiaskirche

Die Verbandsbürgermeister aus dem Planungsverband 19 (Tulfes, Rinn, Aldrans, Sistrans, Lans, Ampass und Patsch) haben sich ein ganz besonderes Geschenk, anl. des **50. Geburtstages von Bgm. Martin Wegscheider**, einfallen lassen. Weil sie wussten, dass die Borgiaskirche von unserem Bürgermeister eine Herzensangelegenheit ist, wurde der neue **Abt Leopold Baumberger** zu einer gemeinsamen Messe am 21. Juni in die Borgiaskirche eingeladen. Auch über die musikalische Umrahmung machte man sich Gedanken, jeder Musikant kam aus einer anderen Gemeinde.

Abt Leopold nutzte auch den Termin für ein Einstandsgespräch. „So schnell habe ich die Gelegenheit nicht mehr, dass ich mit sieben Bürgermeistern zugleich einen

Termin haben kann!“ Meinte unser neuer Abt lächelnd. Im Anschluss an die Messe fand dann im Burnout das „get together“ statt.



v.l.: Pfarrer Johannes, Desiree Egle, Abt Leopold, Dekan Augustinus mit den MinistrantInnen Marie, Paul und Samuel



v.l. Bgm. Ampass Markus Peer, Bgm. Lans Benno Erhard, Bgm. Aldrans Hannes Strobl, Pfarrer Johannes, Bgm. Tulfes Martin Wegscheider, Abt Leopold, Bgm. Sistrans Hannes Piegger, Dekan Augustinus, Bgm. Rinn Herbert Schafferer, Bgm. Stellv. Karin Markart-Bachmann, Bgm. Patsch Andreas Danler



Jeder Musikant aus einer anderen Gemeinde:  
Rinn: Gerhard Klingler,  
Tulfes: Hans-Peter Markart,  
Sistrans: Roland Wörndle,  
Lans: Mathias Gredler

## Danke Danke Danke

*Ich möchte mich beim Vereine Fest Organisationsteam Angelika Spildenner, Lukas Arnold, Philipp Maier, Daniel Hoppichler, Thomas Angerer und Andreas Hofbauer für die Mithilfe, Unterstützung und tolle Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Aber auch bei allen Vereinen und deren Mitgliedern, die rund ums Fest super gearbeitet haben, für euer Durchhaltevermögen und unermüdlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, dass ihr mir so tatkräftig zur Seite gestanden seid, vor allem beim Lukas der eine großartige organisatorische Leistung vollbrachte.*

*Manfred Arnold*



## Frühstück im Gästehaus Elisabeth

Am Freitag, den 30. Juni, wurde die 3. Klasse der VS Tulfes im neu renovierten Gästehaus Elisabeth zu einem Frühstück eingeladen. Dorena und Jan verwöhnten uns mit verschieden-

ten Köstlichkeiten im wunderschönen Frühstücksraum.

Auch ihre Tochter Elli, aus unserer Klasse, bereitete einiges für uns vor. So durften wir im Anschluss in der Stube ein eigens erstelltes Quiz lösen. Es war sehr lehrreich und lustig zugleich.

**Vielen Dank für eure Zeit.**



## Neuer Müll-LKW

Am 7. Juni wurde der neue Müllsammel-LKW des Abfallbeseitigungsverbandes südöstl. Mittelgebirge, am Bauhof der Gemeinde Aldrans, feierlich eingeweiht.

Es ist wohl den Fahrern Manfred Mähr und Werner Strobl zu verdanken, dass der bisherige LKW noch aussieht wie neu, aber mit einem Alter von 12 Jahren entschied man sich dann doch für den An-

kauf eines neuen und emissionsärmeren Fahrzeuges, um die Eventualität eines Ausfalles auszuschließen. Den Abfallbeseitigungsverband südöstl. Mittelgebirge gibt es bereits seit 1974, die Mitgliedsgemeinden sind Tulfes, Rinn, Aldrans, Lans und Sistrans. Einen Verband in dieser Art gibt es in ganz Tirol keinen Zweiten. Die Vergabe der Müllsammlung an ein Privates Unternehmen würden ca. 40 % Mehrkosten verursachen. Pro Jahr werden ca. 900 Tonnen Restmüll und fast 100 Tonnen Biomüll bei den Haushalten der Mitgliedsgemeinden abgeholt. Die Förderung viel sehr hoch aus, da es sich um ein interkommunales Projekt handelt.



## Kindergarten Tulfes zu Besuch auf dem Modellflugplatz „Airport Tulfes“

Der Airport hat Besuch vom Kindergarten Tulfes bekommen. Bei perfektem Wetter ließen sich über 40 - sehr interessierte und brave - Kinder mit ihren BetreuernInnen den Modellflugplatz zeigen und erklären, warum ein Flugzeug überhaupt fliegen kann. Bei einer Mini-Flugshow konnten auch einige Modellflugzeuge in Aktion bestaunt werden. Zum Schluss bekamen alle Kids einen kleinen Flieger zum Selberbauen (gesponsert von Christian Mühlthaler) und eine Jause mit Würstln und Saftln.

*Wir bedanken uns beim Kindergarten Tulfes für den Besuch und bei unseren Helfern Christian mit Sandra, Werner, Fritz und Günther.*



Die Freiwillige Feuerwehr Tulfes möchte sich bei Willi Ghetta für das Übertragen des Hl. Florian vom alten auf das neue Gerätehaus recht herzlich bedanken.



# Verleihung Ehrenabzeichen

Nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss hatten wir am 23. Juni die große Ehre, im Zuge des Vereinedorffestes im Rahmen der Fahnenabordnungen, besonders engagierte Tulferrinnen und Tulfere zu ehren. Monika Kirchmair, Herbert Feichtner, Willi Ghetta, Dr. Klaus Schweitzer und Dipl.Ing. Franz Nock wurde das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Im Namen aller Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler bedanke ich mich sehr herzlich bei den Gehrten für die Verdienste um Tulfes im öffentlichen und privaten Bereich.

*Martin Wegscheider*  
Bürgermeister



Monika Kirchmair (Fritz)

Monika war 35 Jahre Mitglied beim Kirchenchor und immer noch aktives Mitglied der Dorfbühne Tulfes seit ihrer Gründung

1984. Viele Jahre Ausschussmitglied im Klumperverein; viele Jahre als Betreuerin in der Seniorenstube und bereits das 9. Jahr Obfrau des Seniorenvereines

Herbert Feichtner (Maria)

1974 Dienstantritt als 1. Gemeindegewissler der Gemeinde Tulfes; 1982 legte Herbert in Wien die Wassermeisterprüfung ab und kümmerte sich von da an mit viel Engagement um das Tulfere Trinkwasser; 1992 anlässlich der Umstellung der Gemeindeverwaltung auf EDV, trat Herbert in den Innendienst der Gemeinde ein und übernahm die Agenden des Bauamtes; im Jahre 2000 übernahm Herbert nach der Pensionierung von Kössler Ander, die Amtsleitung; Erwähnenswert ist auch, dass Herbert von seinem Dienstantritt 1974 bis 1991 die Funktion als Totengräber ehrenamtlich und eigenverantwortlich übernommen hat. Von 1984 bis 1999 hat Herbert auch die Aufgaben des Hausmeisters im Vereinshaus 15 Jahre lang übernommen. Und Herbert ist es zu verdanken, dass es in Tulfes ein Gemeindegewissblatt gibt. Im April 1996 hat er gemeinsam mit Helmut Kohler, der leider am 17. Okt. 2021 verstorben ist, die monatliche Ausgabe des Tulfere Blattls gestartet und hat bis zu seiner Pensionierung die redaktionelle Tätigkeit inne.



Dipl. Ing. Franz Nock (Gerda)

Franz ist am 16.3.1986 in den Gemeinderat eingetreten und bekleidete von 1992 bis 2016 das Amt des Vizebürgermeisters. Weiters ist Franz seit 1. Mai 1983 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes.

Willi Ghetta (Grete)

Willi ist 54 Jahre Mitglied der Musikkapelle Tulfes und Vize-Kapellmeister; 1984 war er Gründungsmitglied der Dorfbühne

Tulfes und 20 Jahre deren Obmann; seit 1976 Mitglied des Kirchenchors und bereits 23 Jahre Chorleiter; Willi hat in Tulfes auch sehr viele Renovierungen durchgeführt wie z.B. die Pfarrkirche im Innen- und Aussenbereich, die Aufbahrungskapelle, das Ostergrab, die Borgiaskirche vor dem Altarbrand, die Pichlerkapelle, das Windeggkirchl, die Huisenkapelle vor der Aufstellung am neuen Standort, die Fassade beim Gstuner, die Fassung der Dorfkrippe und sein aktuellstes Projekt, Willi hat das Bildnis des Hl. Florian vom alten Feuerwehrhaus abgepaust und auf die Westmauer des neuen Feuerwehrhauses gemalt.



MED Dr. Klaus Schweitzer (Andrea)

Klaus eröffnete 1990 seine erste Ordination in Tulfes im Pargerhaus; 1994 übersiedelte die Familie Schweitzer in das neue Wohnhaus mit integrierter Ordination; 2010 und 2018 wurde erweitert und nach und nach entstand das Gesundheitszentrum Schweitzer wie wir es jetzt kennen; Klaus ist seit 1990 auch Feuerwehrarzt und nahezu bei allen Einsätzen mit dabei; auch seit 1990 ist er beamteter Sprengelarzt für die Gemeinden Tulfes, Rinn und Ampass; 2015 wurde Klaus durch das Land Tirol der Medizinalrat verliehen. Klaus ist auch Mitglied bei einigen Vereinen und sehr fleißiger Teilnehmer an allen gesellschaftlichen Veranstaltungen im Dorf.



## Dankesschreiben

Wir möchten uns bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und der großartigen Teilnahme bei unserem Bezirks-Schützenfest sehr herzlich bedanken.

Erstmals seit der Gründung des Schützenbezirkes Hall 1951 durften wir in Tulfes dieses Bezirks-Fest ausrichten.

Deshalb freute es uns sehr, dass die Schützenkompanien des Schützenbezirkes Hall unter dem Kommando von Bz.Kdt. Mj. Kurt Mayr, die Abordnungen aus Aldrans, Lans, Sistrans, Patsch und Telfs so zahlreich zu unserem Schützenfest nach Tulfes gekommen sind, und dass unsere Freundschaftskompanie, Schützenkompanie Hpt. Schweiggel Kurtatsch die Ehrenformation stellte, mit der uns 40 Jahre Freundschaft verbindet.

Was uns ebenfalls sehr freute, dass ehemalige Marketenderinnen und unsere Schützenfrauen die Aufgabe als Kompanie-Begleiterinnen übernommen haben.

Ein großes Danke gilt den Musikkapellen von Tulfes und Kurtatsch, sowie dem Trommlerzug Viertel Tirol Mitte, die diesen Festtag musikalisch umrahmten.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr fürs Parkplatz einweisen und Strassen sperren, sowie bei der Glungezerbahn und beim Tuxerbauer fürs Parken.

Dass wir diesen schönen Platz am „Umer Kreuz“ als Festplatz benützen durften, verdanken wir den Grundbesitzern Andreas Gallrauner, Hermann Parger und Martin Reichler.

Ein weiteres Dankeschön an Dekan Augustinus für die schöne Gestaltung der Feldmesse und dass er uns das Widum zur Verfügung gestellt hat,

bei unserem Mesner Franz, seiner Frau Karin und den Ministranten, den Fotografen, sowie bei allen, die für den Umzug ihre Häuser beflaggt haben.

Abschließend nochmals einen großen Dank an unsere Kompaniemitglieder für das Ausrücken, den Aufbau und das Herrichten des Festplatzes beim „Umer Kreuz“ und beim Vereinshaus, und bei allen Beteiligten für die Unterstützung und Mithilfe.

**Jeder einzelne von euch, der an diesem schönen Tag dabei war, hat dieses Fest für unsere Heimatgemeinde zu einem Festtag, und einen unvergesslichen Tag für uns Tulfeser Schützen gemacht.**

Der Kompanievorstand

Hauptmann  
Richard Angerer  
Tel. 0664/2203024



Obmann  
Manfred Arnold  
Tel. 0676/881811821

# 14. MÄRCHENWANDERUNG

## 22. JULI 2023



**Start: 10 Uhr** Alpengasthof Halsmarter  
Gruppenstart alle 25 Minuten, letzte Gruppe startet um 13 Uhr, Dauer 1,5 h  
**Kosten: € 5,- / für Kinder**  
Erwachsene freiwillige Spenden



### ANMELDUNG bis 21. Juli 2023

**Organisation: Karin Markart-Bachmann - Gemeinde Tulfes**

**Glungezerbahn:** Kinder bis 14 Jahre werden GRATIS befördert.

**Kugelwald am Glungezer:**

Die Benützung des Kugelwaldes ist für Teilnehmer der Märchenwanderung kostenlos. Die Kautions der Kugel wird rückerstattet!

**Märchenwanderung für groß und klein.**

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Alpengasthof Halsmarter. **Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.**

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr den Kindern von Tulfes zugute.

**Allen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!**

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

**Sponsoren:**





von links: Florian Angerer, Markus Hoppichler und Simon Köbler stehend von links: Abschnittskommandant Werner Strobl, Lukas Strauss, Simon Hendler, Andreas Arnold, Christian Alt, Fabian Wildauer, Florian Wildauer, Simon Gatt und Matthias Putzer

## Bronze beim Landes-Feuerwehrojugendleistungsbeiwerb

Eine Gruppe der Feuerwehrojugend hat am 1. Juli in Ischgl am 37. Landes-Feuerwehrojugendleistungsbeiwerb teilgenommen und das Leistungsabzeichen in „Bronze“ erringen können. Von mehr als 70 Mannschaften in dieser Gruppe haben sie den guten 25. Rang belegt. Da dies die erste Teilnahme unserer Feuerwehrojugend bei einem Beiwerb war, konnten wir uns über den Ablauf und so manche Tipps und Tricks erkundigen. In den nächsten Jahren können wir somit sicherlich mit weiteren hervorragenden Leistungen rechnen.

**Wir gratulieren euch und euren Ausbildern recht herzlich zu dieser Leistung!**

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehrlulfes*

## Dr. Werner Schiffner neuer Obmann des TVB Region Hall-Wattens

HALL IN TIROL – Der Haller Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Werner Schiffner wurde bei einer außerordentlichen Aufsichtsratsitzung einstimmig zum neuen Obmann der Tourismusregion Hall-Wattens gewählt. Er tritt die Nachfolge von Werner Nuding an, der nach über 13 erfolgreichen Jahren seinen Rücktritt als TVB-Obmann bekanntgegeben hat. In Nudings Amtszeit fiel unter anderem die Erneuerung der Anlagen am Glungezer, als der Hausberg der Region.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Projekte umgesetzt wie beispielsweise der Nachbau des Historischen Wasserantriebs bei der Münze Hall, zahlreiche Themenwege wie der Solewanderweg im Halltal, der Piepmatzweg am Vögelsberg oder der Baumpfad in Gnadenwald, die Bergerlebniswelt Kugelwald am Glungezer oder die Revitalisierung der Alten Bastion am Unteren Stadtplatz in Hall in Tirol als neue Tourismusinformation. Strategisch wurde während der Amtszeit des bisherigen Obmann Werner Nuding die Tourismusregion auf ihre Kerninhalte ausgerichtet, zuletzt wurde ein noch stärkerer Fokus auf die Nachhaltigkeit mit der Regionsstrategie „Leben und erleben im Einklang“ gesetzt. „Ich habe in den Jahren viele interessante Persönlichkeiten in der Region kennenlernen und gemeinsam wichtige Projekte umsetzen dürfen. Herzlichen Dank an Alle und besonders auch an das eifrige Team des Tourismusverbandes für die stets sehr gute Zusammenarbeit“, bilanziert Werner Nuding seine Zeit als TVB-Obmann.



Der neugewählte TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner (2. von links) mit seinem Vorgänger Werner Nuding, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Mag. Friedrich Auer und TVB-Geschäftsführer Martin Friede (von links).

Der neue Obmann Dr. Werner Schiffner möchte gemeinsam mit allen Akteuren in der Region auf die gewachsenen Strukturen weiter aufbauen und das Angebot in den Kernthemenfeldern Natur erleben und Wandern, Kultur, Kulinarik und Genuss, Pilgern und Entschleunigung, Winterzauber sowie Geschäftstourismus weiter verfeinern. „Seit vielen Jahren bin ich im Aufsichtsrat des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens aktiv. Als neuer Obmann möchte ich den eingeschlagenen Weg zur Stärkung der Region als attraktiven und lebenswerten Ort für Gäste und Einheimische gleichermaßen forcieren“, erklärte der neue TVB-Obmann Dr. Schiffner nach seiner Wahl im Aufsichtsrat.



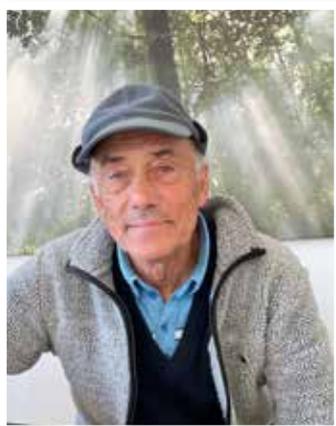
# Unsere Almen

Mit den Almtieren, die jeden Sommer auf unseren Hausberg, dem Glungezer, aufgetrieben werden, pflegen wir in Tulfes ein alpenländisches Kulturerbe. Die Bestoßung unserer Almen ist essentiell für den Erhalt der Kulturlandschaft und der Biodiversität. Seit Jahrhunderten werden unsere Almen von unermüdlichen Menschen und grasenden Tieren als einzigartige Kulturlandschaft gepflegt. Werden Almflächen nicht mehr bewirtschaftet, kann das fatale Auswirkungen für uns alle haben.

So dürfen bei uns über 130 Rinder, 70 Ziegen und viele Schafe auf den Tulfen Bergweiden den Sommer verbringen.



Auftrieb der Ziegen auf die Stalsinsalm



David Oberleitner kümmert sich schon viele Jahre um die Ziegen



Die Ziegen kommen in der Stalsins an



Simon Unterlechner mit seinen Schafen





Almhütte Tulfein Ende der 1930er Jahre



Hagbau Tulfein Alm 1959

## Die Tulfeinalm

Im Jahre 1959 wurde der Hochleger der Tulfer Galtalm am Tulfein neu errichtet, in dem dann 80 Stück Vieh der Tulfer Bauern Platz finden sollten. Die bisherige alte und auch desolante Almhütte war dem Galterer nicht mehr zuzumuten. In den Jahren darauf betreut die Familie Reichler Hans und Rosl – Bergsteinach – neben der vielen Arbeit zu Hause beim Bergsteinach das Galtvieh am Tulfer Berg. Der damals gebaute Stall, ist jetzt die Gaststube des Gasthauses Tulfeinalm. 1964 hat dann „Gstuner Herta“, geb. 1936, (erfreut sich heute noch bester Gesundheit) die Aufsicht über das Vieh übernommen und hat angefangen „auszuschenken“ und war somit die Erste Wirtin auf der Tulfein. Mit ein paar Schweinen und Kühen bewirtschaftete Herta, gemeinsam mit Ihrer Tochter Barbara über 20 Jahre die Alm. Erst 2007 wurde dann der nördliche Zubau mit WC's, Lagerräumen und Pächterwohnung errichtet.



Die Tulfeinalmhütte, gut erkennbar links der Zubau und rechts die Hirtenunterkunft die nachträglich errichtet wurden

Heute ist der Zirmweg ein vielfrequenties Naherholungsgebiet und die Tulfeinalm mit ihrer Birgit ein beliebtes Ausflugsziel. Mit höherer Frequenz an Besuchern entstehen auch Reibungspunkte zwischen Interessen der Almwirtschaft und dem Tourismus. Die Verantwortungsträger sind daher gefordert, mit gegenseitiger Wertschätzung, ein harmonisches Zusammenwirken der Alm- und Freizeitwirtschaft auf unserem Glungezer zu bewahren.

*Martin Wegscheider*  
Bürgermeister

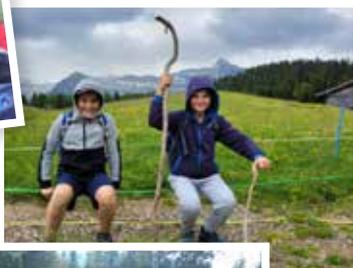
Unser Galterer Oliver Rathmacher mit seinem „Einsatzfahrzeug“



## Abschiedstage auf der Sattelbergalm!

Nach vier gemeinsamen Volksschuljahren, in denen wir viel voneinander und miteinander gelernt haben, schwirren unsere großen „Vierterler“ nun aus. Mit einer Wanderung auf die Sattelbergalm und dortiger Übernachtung wollten wir eine tolle, erlebnisreiche, kunterbunte und aufregende Zeit zu Ende gehen lassen.

Voller Freude machten wir uns am 15. Juni auf den Weg zur Sattelbergalm. Ein Team von NATOPIA begleitete uns und führte auf dem Weg dorthin immer wieder Naturerkundungsspiele und Übungen zur Stärkung der Gemeinschaft durch. Nach ca. eineinhalb Stunden kamen wir auf der Alm an und wir durften uns stärken und die Umgebung erkunden. Danach wanderten wir in ein nahegelegenes Waldstück, um auch dort verschiedenste Spiele rund um Pflanzen und Tiere unserer Heimat kennenzulernen. Zurück in unserer Unterkunft kam der tollste Teil unserer Abschlussstage...das Beziehen der Zimmer. Aufgeregt belegten wir unsere Schlafstellen, wobei die vier Mädchen in einem coolen Heulager übernachten durften. Nach einem leckeren Abendessen und einer kleinen Geburtstagsfeier für Manuel stand das Nachtabenteuer an. Warm einge-



packt starteten wir bei Dämmerung mit unserer Aktion. Zuerst hörten wir eine Geschichte über Schmuggler aus früherer Zeit, danach spielten wir im Dunkeln, und zum Abschluss durfte jeder seinen Mut unter Beweis stellen und einen Parcours im dunklen Wald alleine bewältigen. Anschließend schickten wir unsere Wünsche für die nächste Schule in den Himmel.

Am nächsten Tag spazierten wir wieder in die Natur, um den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Da uns nach einiger Zeit ein Regenschauer überraschte, flüchteten wir zur Alm, um dort unsere Einheit weiterzuführen. Auf der Wiese bei der Alm forschten wir abschließend nach verschiedensten Insekten.

Am Nachmittag machten wir uns auf den Rückweg zum Parkplatz der Sattelbergalm, wo wir schon von einigen Eltern erwartet wurden. Vielen Dank noch einmal für die Fahrdienste.

Diese zwei gemeinsamen Tage werden uns allen noch lange in Erinnerung bleiben, und wahrscheinlich werden wir in einigen Jahren die ein oder andere Geschichte bei einem Klassentreffen aufleben lassen.

Nun bleibt uns zwei Lehrerinnen nur mehr zu sagen: Liebe große „Vierterler“, bleibt so wie ihr seid, viel Glück für euren neuen Lebensabschnitt, die Zeit mit euch war ein **HIT!**

## Ausflug zu den Bienen

Am Montag den 12. Juni ging die 3. Klasse der Volksschule Tulfes zu Martin Klingenschmid und seinen Bienen. Mit dem Bus fuhren wir nach Aldrans. Dort angekommen wartete schon Felix Oma (Gabi Klingenschmid) auf der Bushaltestelle. Als erstes besuchten wir den Bauer Florian. Er erzählte uns alles über die Hühner. Wir durften sogar ein Huhn halten! Er erklärte uns, dass alles, was wir täglich zur Jause essen vom Bauern kommt. Anschließend spazierten wir zu den Bienen und haben dort folgendes gemacht: Martin zeigte uns viele Sachen, z.B. das Bienenwachs, eine Bienenwabe und eine Pfeife zum Räuchern. Dann schleckten wir Honig aus der Wabe, aßen Honigbrote und Wachskaugummi und tranken Hollersaft. Nach der Stärkung durften wir sogar in einen echten Bienenstock hineinschauen. Jedes Kind bekam noch ein kleines Stück selbstgemachtes Bienenwachs mit. Dieser Ausflug hat uns allen gut gefallen.

*Felix Klingenschmid*



## Trainee vom AufBauWerk

Caroline, ein Trainee aus dem AufBauWerk Job Training Volders, absolviert derzeit eine Arbeitserprobung im Kindergarten Tulfes.

Das AufBauWerk ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen für junge Menschen in Tirol. Unsere Trainees werden durch eine breit gefächerte, praxisnahe Basisqualifikation auf den Berufseinstieg vorbereitet. AufBauWerk Im Praktikum unterstützt sie die Kindergartenpädagog\*innen bei ihren täglichen Aufgaben und lernt die Abläufe kennen. Die Kinder haben Caroline schon ins Herz geschlossen und auch die Rückmeldungen der Mitarbeiter\*innen sind ausgezeichnet. Daher wurde die Erprobung bis zum Ende des Schuljahres verlängert. Sie selbst erzählt, dass sie gerne einmal als Kindergartenassistentin arbeiten möchte.



# Einen kühlen Kopf bewahren

## 5 praktische Tipps gegen Hitze

Länger andauernde Hitzephasen können körperlich sehr anstrengend sein und zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen. Einfache Maßnahmen helfen Ihnen dabei, die heißen Tage gut zu bewältigen.

# 1.

### Gesunder Wasserhaushalt

- **Ausreichend trinken:**  
Mindestens 1,8 Liter Flüssigkeit täglich
- **Regelmäßig trinken:**  
Gleichmäßig über den Tag verteilte Flüssigkeitszufuhr
- **Abwechslungreich trinken:**  
Verschiedene Getränke wie z. B. Mineralwasser und verdünnte Fruchtsäfte abwechseln



# 2.

### Leichter Sommerspeiseplan

- **Fruchtig frisch:**  
Viel wasserreiches Obst und Gemüse essen
- **Locker leicht:**  
Auf leichte Kost wie gedünstetes Gemüse, Brühe etc. zurückgreifen



# 5.

### Erste Hilfe im Ernstfall

- **Begeben Sie sich umgehend aus der Hitze bzw. der Sonne:**  
Gebäude oder Unterstellmöglichkeiten wie Bäume bieten Sonnenschutz
- **Lockern Sie Ihre Kleidung** oder entfernen Sie enge Kleidungsstücke
- **Kühlen Sie mit feuchten, lauwarmen Tüchern** Kopf, Nacken, Hände und Füße
- **Trinken Sie ausreichend Flüssigkeit:** Mineralwasser oder leicht gesalzenes Wasser  
**Vorsicht:** Dies gilt nicht bei Bewusstseins-eintrübung, hier besteht Erstickungsgefahr!



# 3.

### Kurzfristige Kühlung

- **Kühlen:**  
Feuchte Umschläge kühlen Kopf, Nacken, Hände oder Füße
- **Duschen:**  
Eine kalte Dusche kühlt den Körper und aktiviert den Kreislauf
- **Sprayen:**  
Kühlende Wassersprays schaffen Erleichterung



# 4.

### Vorsicht statt Nachsicht

- **bleiben Sie aufmerksam:**  
Erste Symptome wie Schwindel, Benommenheit, Schwäche, Kopfschmerzen, Übelkeit, Muskelschmerzen, Erschöpfung oder verschwommenes Sehen deuten auf eine Überhitzung hin.
- **Denken Sie daran:**  
Symptome können auch deutlich nach einem Aufenthalt in der Hitze auftreten.
- **Legen Sie richtig:**  
Starke Temperaturschwankungen können die Wirksamkeit einzelner Medikamente beeinflussen. Achten Sie auf die angegebenen Lagerungstemperaturen oder lassen Sie sich dazu in Ihrer Apotheke beraten.

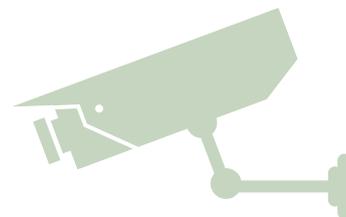


### Weitere hilfreiche Tipps gegen Hitze

- Halten Sie sich im Schatten oder in klimatisierten Gebäuden auf
- Erledigen Sie unvermeidbare Aktivitäten möglichst am Morgen
- Tragen Sie leichte, lockere Kleidung und schützen Sie sich mit Sonnenschutz (Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme)
- Informieren Sie sich in den lokalen Nachrichten über die aktuelle Wetterlage und Wettervorhersagen



# Videüberwachung im Privatbereich



Dem zunehmenden Interesse an Videüberwachung steht das Interesse eines jeden am Schutz seiner Privatsphäre entgegen. Der Einsatz von Videokameras und auch Drohnen ist daher auch im privaten Bereich an strenge Voraussetzungen geknüpft. Grundsätzliche Voraussetzung einer privaten Videüberwachung ist das Vorliegen eines berechtigten Interesses, nämlich

- Schutz des Lebens von Personen,
- Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit von Personen sowie
- Schutz des Eigentums (wie etwa Eigenheim).

Weiters ist eine Abwägung mit den Interessen, Grundrechten und Grundfreiheiten der betroffenen Personen vorzunehmen. Eine Videüberwachung ist daher auch im privaten Bereich nur unter nachstehenden Voraussetzungen rechtmäßig:

- Einwilligung aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen;
- **örtliche Beschränkung:** der räumliche Erfassungsbereich der Videüberwachung hat sich auf das unbedingt erforderlich Ausmaß zu beschränken. Nachbargrundstücke oder Nachbarwohnungen dürfen keinesfalls gefilmt werden. Öffentliche Verkehrsflächen, zum Beispiel Teile von Gehsteigen oder Straßen dürfen nur dann miterfasst werden, wenn der Schutzzweck der Videüberwachung anders nicht erfüllbar ist.
- **zeitliche Beschränkung:** die Aufnahmen müssen in regelmäßigen Abständen überschrieben bzw. gelöscht werden. Grundsätzlich gilt eine Speicherdauer von bis zu 72 Stunden als zulässig.
- **Kennzeichnungspflicht:** die Videüberwachung ist durch Schilder oder Aufkleber zu kennzeichnen;
- Aufnahmen dürfen nur im Anlassfall ausgewertet werden, um etwa festzustellen, wenn eine Beschädigung verursacht wurde.
- Andere, gelindere Mittel sind unzureichend, wie etwa die Installation von Alarmanlagen oder Sperrvorrichtungen.

Bei der Überwachung von allgemeinen Teilen einer im **Wohnungseigentum** stehenden Liegenschaft müssen zudem alle Wohnungseigentümer zustimmen.

Bei **Mietwohnungen** ist eine Videüberwachung zulässig in Hinblick auf die Überwachung des allgemeinen Eingangsbereiches eines Mietshauses. Nicht erlaubt ist jedoch die Überwachung der Wohnungseingangstüre eines Mieters oder sonstiger allgemeiner Teile des Mietshauses, wie etwa Postkästen oder Müllräume.

Das Aufstellen von **Kameraattrappen** stellt zwar keinen Verstoß gegen das Datenschutzrecht dar, kann jedoch nach anderen Bestimmungen ebenfalls eine Beeinträchtigung der Privatsphäre im Einzelfall darstellen.

Der Oberste Gerichtshof verbietet auch Aufzeichnungen von Nachbargrundstücken, selbst wenn diese entsprechend verpixelt werden.

Auch der Einsatz von **Drohnen** fällt unter das Datenschutzrecht sowie unter das Recht des Schutzes der Privatsphäre. Drohnenaufnahmen von öffentlichem Grund oder Privatgrund andere Personen sind daher unzulässig.



## Geburtstage im Juli/August (ab 70)

Danler Hannelore (70)  
Bogner Albert (70)  
Gatt Maria (70)  
Steiner Karl (75)  
Gabl Klara (75)  
Kirchmair Friedrich (75)  
Jovanovic Marija (75)  
Kössler Paul (75)  
Auer Ferdinand (80)  
Ghetta Wilhelm (80)  
Mumelter Günter (80)  
Frenner Norbert (80)

## Geburtstage im April 2023:

Klingenschmid Sophia (70)

Wir gratulieren herzlich!

# Die Eröffnung des Bergheims der Haller „Naturfreunde“ – 1918

Von gutem Wetter begünstigt, fand am Sonntag den 18. Aug. 1918 die Eröffnung des Bergheims der „Naturfreunde“ Halls in dem schönen, romantischen Voldertal statt. Sonntags früh trafen mit dem ersten Lokalbahnzug aus Innsbruck zahlreiche Sportfreunde, Parteigenossen und -genossinnen ein, welche von den Haller „Naturfreunden“ mit kräftigem „Berg frei!“ begrüßt wurden.

Der Ausschuß der Ortsgruppe Hall kam den Gästen entgegen. Nach herzlicher gegenseitiger Begrüßung fand die Besichtigung der Baulichkeiten statt, worauf es über die „Schnfer“ losging. Es wurde gekocht - der Zeit entsprechende Mahlzeiten. Auch dem lustigen Wirt wurde des öfteren ein Besuch abgestattet. Hierauf wurde die Feier mit einem vom Sängerbund „Eintracht“ vorgetragenen Freiheitschor um 1 Uhr eröffnet. Der Obmann der Haller Ortsgruppe, Genosse Baumgartner, begrüßte die Gäste und die Vertreter der „Naturfreunde“ von Innsbruck, den Sängerbund „Eintracht“ (Innsbruck), die Jugendorganisation (Innsbruck), den Gauobmann Genossen Otter, die Delegation der „Naturfreunde“ Kufsteins, die Betriebsangestellten der Arbeiterbäckerei, den Alpinen Verein „Halltaler“ (Hall), die Parteiorganisation Hall, sowie alle zur Feier erschienenen Sportfreunde und Genossen und Genossinnen. Begrüßungsschreiben waren eingelangt: von der Zentrale Wien, von der Ortsgruppe Kufstein, sowie von mehreren Genossen aus dem Felde und anderen Sportkollegen. Abgeordneter Genosse A b r a m war leider an der Teilnahme verhindert. Nach einer kurzen Ansprache überreichte Obmann Baumgartner die Schlüssel dem ersten Hüttenwart, zum Zeichen, daß das Heim der Allgemeinheit zur Benützung übergeben ist. Genosse Otter beglückwünschte im Namen des Gaues, der Ortsgruppe Innsbruck und der Landesparteivertretung die Haller „Naturfreunde“ zu der Schöpfung.-

Genosse Otter erklärte, die Arbeiterschaft müsse alles daransetzen, um freie Menschen zu werden; Gerechtigkeit, Freiheit und Brüderlichkeit soll unser Losungswort sein! Genosse Froschauer brachte die Glückwünsche der Gesamtorganisation von Hall, Genosse Zedrosser jene des Sängerbundes „Eintracht“ (Innsbruck), ein Sportgenosse der „Halltaler“ (Hall) beglückwünschte die Haller „Naturfreunde“ ebenfalls zu ihrer Schöpfung. Hierauf trugen die Genossen Sänger ein Alpenlied vor. Bei Gesang und gemüthlicher Unterhaltung blieben die Genossen beisammen, bis die Zeit zum Aufbruch mahnte. Dieser schöne Tag wird allen Teilnehmern unvergeßlich bleiben. Es sei auf diesem Wege allen Festteilnehmern und Korporationen für ihre Teilnahme und das Mitwirken, besonders jenen, welche etwas beigetragen haben, dieses Werk zu vollenden, der herzlichste Dank der „Naturfreunde“ Hall übermittelt. Im ganzen nahmen an der Feier 250 Personen teil. – Salzburger Wacht, 22. Aug. 1918

## 1922 – Voldertalhütte eingemurt

Am 25. Mai 1922 wurde das aus drei Gebäuden bestehende Schutzhaus der Naturfreunde-Ortsgruppe Hall in Tirol im Voldertal (Voldertalhütte) von einer Mure heimgesucht, die das alte Haus bis an den Rand des Baches hinunterschob, den Neubau 1 ½ m hoch einmurte und den Heustadl nebst angebautem Schlafraum schwer beschädigte. Menschenleben waren glücklicherweise nicht zu beklagen, weil sich die hier nächtigenden sechs Touristen rechtzeitig retten konnten. Nach dem Bericht des Obmannes waren zu rasche Schneeschmelze und Gestrüppabholzung an den oberen Hängen die Ursachen der Murenbildung. - Der Naturfreund, Mai 1922

Dazu schreibt der Haller Naturfreunde-Obmann Genosse Duchan:

„Der vergangene Winter mit seinen Schneemassen brachte der Haller Naturfreunde-Ortsgruppe wenig Glück. Der viele Schnee kam im Frühjahr lange nicht zum Schmelzen und als dann anfangs Mai die warmen Winde einsetzten, ging die Sache zu rasch, es bildeten sich Muren, welche schwer im Voldertal niedergingen. Eine der Hauptmuren ging am 25. Mai um 8 Uhr früh über die westlichen Felsen vom Tulfeiner Jöchl und Stahlsims (Stallsins) oberhalb unseres neuerbauten Hauses nieder und teilte sich knapp ober dem Haus so, daß sie das Haus auf der Nordseite 1,75 m hoch einmurte. Auf der Südseite ging die feinere Sandmure etwas weiter weg schadlos vorüber. Die etwa 30 Schritte weiter gegen Norden gestandene alte Hütte, welche jetzt noch als Küche verwendet wird, wurde an den Rand des Volderbaches hinuntergeschoben, ohne daß sie umgeworfen wurde. Der nahe, westlich stehende Heustadl mit angebautem alten Schlafraum wurde ärger mitgenommen. Steine durchschlugen einige starke Bäume so, daß sich der unter dem Heustadl und Schlafraum befindliche Viehstall zur Hälfte mit Schuttmassen anfüllen konnte, wobei uns viel Werkzeug vergraben wurde. Der Druck der Schuttmassen knickte den Heustadl und den Schlafraum der Länge nach etwas ein. Ein Glück war es, daß zuerst langsam die feineren Murmassen kamen und später erst die nachsausenden Felsentrümmer folgten. Diese letzteren blieben dann ohne Schaden zu stiften in der zähen Masse vor dem Hause stecken.

Gestrüppabholzung zur Weidengewinnung am Tulfeiner Jöchl und Stahlsims soll die Ursache der Vermurung sein. Als die Mure ankam, waren im Hause gerade sechs Personen anwesend, sie konnten sich zur rechten Zeit flüchten und sahen die Verheerung unserer schönen Alpenwiese und Anwesen vom gegenüberliegenden Berghang aus an, ohne etwas dagegen machen zu können. Gegen Abend hörte der Murgang auf, weil sich ein langsam abgehendes, ein häuschengroßes Felsenstück, auf unsere Murrinne

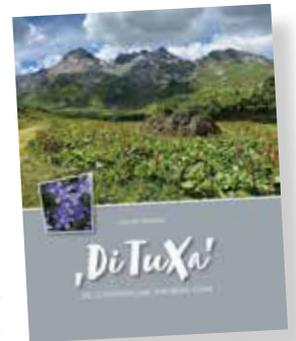
legte. Dadurch kam dann unser Nachbar zum Handkuß; auf dessen Grundstück und auch noch zum Teil auf unserem gehen seitdem etwa 300 bis 600 Schritte nördlich vor unserem Hause geteilt Wasser und Schuttmassen ab. Die wolkenbruchartigen und auch Dauerregen, welche seit 26. Mai in unserem Hausbereich niedergingen, machten uns nichts mehr, nun müssen wir abwarten, wie sich die Murwege im Frühjahr bei der Schneeschmelze gestalten und ob sie noch weiter zu unseren Gunsten ausfallen.“ - Der Naturfreund, Mai 1922



Einweihung Naturfreundehaus 1926

## 1926 – Einweihung neue Unterkunfts-Hütte im Voldertal

Die „Naturfreunde“ haben im Voldertal bei Hall in Tirol in 1400 Meter Höhe eine neue Schutzhütte errichtet. Bei der Eröffnung hielt der Wiener Gemeinderat Reisinger die Festrede. Er betonte in derselben, daß das Bergwandern die Liebe zu den Schönheiten der Natur weckt und ein wirksames Mittel zur Bekämpfung des größten Volksfeindes, des Alkohols, sei. Das neue Unterkunftsbaus sei das 60. „Naturfreunde“-Heim. Die Beteiligung an der Eröffnungsfeier der Hütte war eine sehr rege. Unter anderen waren Vertreter von Bruderorganisationen aus Wien, dem Mürztal, Oberösterreich, aus Tegernsee, Innsbruck, Ischl, Linz, Salzburg, Garmisch-Partenkirchen usw. erschienen. Die Hütte wurde von den Haller „Naturfreunden“ erbaut. Die Raumverhältnisse sind sehr praktisch ausgenutzt. Die Täfelung mit Zirbenholz macht sich sehr gut. Das Unterkunftsbaus umfaßt Vorraum, Küche, Aufenthaltsraum und zwei Schlafsäle für Herren und Damen mit dreißig guten Betten. – „Das interessante Blatt“, 2. Sept. 1926



Mehr Geschichten zum Voldertal im Buch ‚Diu TuXa‘ – [www.gerald-aichner.at](http://www.gerald-aichner.at)

## Voldertalhütte 2023 – alle mal eine Einkehr wert



Nur mit Herzblut, Engagement und Leidenschaft zum Beruf kann man einen erfolgreichen Almbetrieb führen. Wir sind die Familie Rott und seit über 10 Jahren in der Gastronomie tätig. Zusammen mit unserem Team verleihen wir unserem Betrieb ein heimisches und einladendes Flair. Durch unsere bald 3 Kinder, haben wir nach einer kleineren und schön gelegenen Almhütte gesucht und haben uns in die Voldertalhütte sofort verliebt. Nun liegt es an uns dieses tolle Objekt unseren eigenen Stempel aufzudrücken und unsere Gäste, vor allem auch einheimische Familien, Radfahrer und Wanderer mit Köstlichkeiten und guter

Laune von uns zu überzeugen. Sowohl kulinarisch als auch im Servicebereich ist uns absolute Qualität wichtig. Unser Augenmerk liegt vor allem darauf, mit regionalen Läden zusammen zu arbeiten und von dort unsere Produkte für unsere Küche zu beziehen. Bei uns wird nur frisch gekocht und regional verarbeitet und das merkt und schmeckt man. Wir freuen uns auf eine neue Herausforderung und heißen euch ab dem 9. Juni bei uns willkommen. Von Montag bis Sonntag könnt ihr bei uns auf der Sonnenterrasse tolle Schmankerl genießen, während sich die kleinen Wanderer im Spielplatz nebenan austoben können. Regelmäßig finden bei uns auch Veranstaltungen Platz und falls das ein oder andere Schnapslerl zu viel getrunken wird, bieten wir natürlich auch Schlafmöglichkeiten mit einem reichhaltigen Frühstück zur Verfügung.

**Unsere Alm öffnet täglich um 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Mittwoch regelmäßig Biker Abende und warme Küche bis 21:00 Uhr.**

**Wir würden euch gerne von unserem Herzblut zur Almgastronomie überzeugen und freuen uns ab Freitag auf euren Besuch.**

*Eure Familie Rott mit Team*

## Erfolg beim Landesfeuerwehrbewerb

Die Bewerbungsgruppe „Tulfes 3“ der Feuerwehr hat am 17. Juni beim Landesfeuerwehrbewerb in Längenfeld teilgenommen und den hervorragenden 6. Platz von über 50 Mannschaften in ihrer Gruppe erreicht.

**Wir gratulieren dazu recht herzlich!**

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes*



von links 1. Reihe: Philipp Maier, Andreas Peer, Thomas Angerer, Simon Hoppichler und Daniel Hoppichler 2. Reihe: Manuel Putzer, Michael Neuhauser, Lukas Arnold und Andreas Angerer

# Landschaftsgärtner (m/w/d)

## Was bieten wir dir?

- 4-Tage-Woche – keine Samstage
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Kostenlose Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Echter Teamgeist
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Arbeitsbeginn: ab sofort

## Was erwarten wir von dir?

- Abgeschlossene Lehrausbildung als Landschaftsgärtner
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit den gängigen Maschinen und Geräten
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Verlässlichkeit und Flexibilität
- Führerschein B mit Fahrpraxis
- Selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Teamgeist

## Welche Aufgaben erwarten dich?

- Gestaltung bzw. Pflege von Grünanlagen sowie Landschaftspflege
- Mauerbauarbeiten mit Beton- und Naturmaterialien

## Interesse?

Hannes Junker ☎ 6075 Tulfes ☎ Tirol ☎ T. +43 664 44 11 629  
[www.juha-gartengestaltung.at](http://www.juha-gartengestaltung.at)





sozial- und  
gesundheitsprengel  
SÜDÖSTLICHES MITTELGEBIRGE

## Der Sozial- und Gesundheitsprengel südöstliches Mittelgebirge ist für Sie da

Der Sozial- und Gesundheitsprengel südöstliches Mittelgebirge **unterstützen pflege- und betreuungsbedürftige Menschen von Patsch bis Tulfes**. Unser 12köpfiges Team ist täglich im Einsatz, um Sicherheit, Selbstständigkeit und Geborgenheit in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Wir bieten von der **Pflegeberatung, Körperpflege, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Wundversorgung bis hin zum Medikamentenmanagement die bestmögliche Versorgung**.

Unser Team kümmert sich gemeinsam mit den betreuungsbedürftigen Menschen um einfache Haushaltstätigkeiten, prüft, ob ausreichend getrunken und gegessen wird und ist jederzeit für einen kleinen Plausch während der Betreuungszeit zu haben. Wir arbeiten selbstverständlich mit den Hausärzten unserer Region zusammen, damit professionelle Betreuung gewährleistet ist.

Gerne können Sie auf unserer Homepage [www.st-martin.co.at](http://www.st-martin.co.at) unsere Angebote ansehen und uns bei Bedarf unter **0664 / 262 58 40** zwischen 08.00 bis 12.30 Uhr kontaktieren.



## Aktuelle Geburten

- - Feichtner Héloise Livie

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

# Bergmesse am Schartenkogel

Sonntag, 10.09.2023  
um 11:30 Uhr

Der Gottesdienst wird von Pater Volker Stadler zelebriert und von einer Bläsergruppe musikalisch begleitet.

Die K.Ö.St.V. Nibelungia Hall lädt herzlich ein.



### Das Rennpferd

Die Ehefrau tuat den Ehemann frag'n:  
„Kannst du mir bitte iatz sag'n,  
wer des ist, de 'Martha' hoasst!“  
Sagt er: „jo, damit du's woasst -  
es ist a Pferd vom letzt'n Rennen,  
auf des hab i g'setzt, man tuat's so nennen!“  
„Des ist ja unglaublich“, die Ehefrau drauf sagt,  
„des Pferd hat grad an'gruafn und nach dir g'fragt!“

Heinz Ebenbichler  
Sturmweg/Volderwald



## Kirchlicher Kalender

<b>Samstag 22.7.</b> 19:30 Uhr	<b>Vorabendmesse in Volderwald</b>
<b>Sonntag 6.8.</b> 9:00 Uhr	<b>Wortgottesdienst in Volderwald</b> in Tulfes findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt
<b>Samstag 12.8.</b> 19:30 Uhr	<b>Vorabendmesse in Volderwald mit Kräuterweihe</b>
<b>Sonntag 13.8.</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst in Tulfes</b> <b>Patrozinium der Stiftskirche Wilten</b> <b>mit Verabschiedung von Abt Raimund</b> <b>Schreier</b>
<b>Dienstag 15.8.</b> 9:00 Uhr	<b>Hochamt zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe</b>
<b>Sonntag 20.8.</b> 12:00 Uhr	<b>Gipfelmesse am Glungezer</b>
<b>Sonntag 27.8.</b> 19:00 Uhr	<b>Messe zum Augustinusfest in der Stiftskirche Wilten</b>
<b>Sonntag 10.9.</b> 13:30 Uhr	<b>Hochamt Mariä Namen, anschließend Prozession</b>
<b>Samstag</b> <b>22.7.</b> <b>12.8.</b>	<b>Vorabendmessen in Volderwald</b> <b>jeweils um 19:30 Uhr</b>
<b>Sonntag</b> <b>23.7.</b> <b>13.8.</b>	<b>Abendmessen in Judenstein</b> <b>jeweils um 19:00 Uhr</b>



## Kostenlose Rechtsberatung:

- SOMMERPAUSE -  
die nächste Rechtsberatung findet am  
**11.09.2023**  
von 17:30 – 19:30 Uhr statt  
im Sitzungszimmer (2. OG)  
des Gemeindeamtes

**Urlaubsbedingt entfallen die  
Kanzleistunden in Tulfes am  
19.7., 26.7., 2.8. und 6.9.**  
**In Rinn entfallen die Kanzlei-  
stunden am 27.7., 28.7., 3.8.,  
4.8., 17.8. und am 7.9.**



## Kommunionhelfer

Das Kirchenrecht sieht vor, dass die Kommunionhelfer beauftragt werden müssen. Dies wurde am 31. Mai nun per Urkunde des Generalvikars Mag. Roland Buemberger passiert. Dekan Augustinus folgte die Urkunden aus und bedankte sich für den Dienst in der Eucharistie.

die offiziell beauftragten Kommunionhelfer: Desiree Egle, Franz Spildenner, Gottfried Angerer, Christine Thaler, Dekan Augustinus, Daniela Arnold, Dominik Schaffner, Margreth Gatt, Margreth Feichtner, Magdalena Bürgler

# Sommertagesordnung 2023 im Seelsorgeraum Tulfes-Rinn

In den Sommermonaten gilt ferialbedingt eine **reduzierte Gottesdienstordnung**. Bitte beachtet die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung, da es fallweise auch **kurzfristige Änderungen** geben kann.

Sonntag 9. Juli	9:00 Uhr 10:00 Uhr	Wortgottesdienst in Tulfes Wortgottesdienst in Rinn
Sonntag 16. Juli	9:00 Uhr 10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Tulfes Feldmesse zum Feuerwehrjubiläum in Rinn
Samstag 22. Juli	19:30 Uhr	Vorabendmesse in Volderwald
Sonntag 23. Juli	9:00 Uhr 10:00 Uhr 19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Tulfes Pfarrgottesdienst in Rinn Abendmesse in Judenstein
Sonntag 30. Juli	9:00 Uhr 10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Tulfes Pfarrgottesdienst in Rinn
Sonntag 6. August	9:00 Uhr 10:00 Uhr	Wortgottesdienst in Volderwald Wortgottesdienst in Rinn
Samstag 12. August	19:30 Uhr	Vorabendmesse in Volderwald mit Kräuterweihe
Sonntag 13. August	9:00 Uhr 10:30 Uhr 19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Tulfes Patrozinium mit Verabschiedung von Abt Raimund Schreier in der Stiftskirche Wilten Abendmesse in Judenstein
Dienstag 15. August	9:00 Uhr 10:00 Uhr	Festgottesdienst in Tulfes mit Kräuterweihe Festgottesdienst in Rinn mit Kräuterweihe
Sonntag 20. August	9:00 Uhr 10:00 Uhr 12:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Tulfes Wortgottesdienst in Rinn Gipfelmesse am Glungezer
Sonntag 27. August	9:00 Uhr 10:00 Uhr 19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Tulfes Pfarrgottesdienst in Rinn Abendmesse zum Augustinusfest in der Stiftskirche Wilten
Sonntag 3. September	9:00 Uhr 10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst in Tulfes Pfarrgottesdienst in Rinn
Sonntag 10. September	10:00 Uhr 13:30 Uhr	Erntedank in Rinn Festgottesdienst Mariä-Namen mit anschließender Prozession

## Verstorbene

Dr. Graf Adolf

Herzliches Beileid an die Angehörigen!



## Mutter-Eltern-Beratung



18.07.2023 und 15.08.2023

von 09:30 – 11:00 Uhr im Sitzungs-  
zimmer (2. OG) des Gemeindeamtes



Ende Juni waren wir viel unterwegs! Wir machten einen Ausflug nach Hall zum Eis essen, fuhren ins DEZ zum Shopping und ins Hallenbad O-Dorf zum Schwimmen. Und wir waren ein letztes Mal bei den Lamas bei a.lama.ham.ma.

Am Zeugnistag haben wir eine Schulabschluss-Zeugnis-Grillerei organisiert. Mit dabei waren neben den zahlreichen Jugendlichen die Vizebürgermeisterin Karin Markart-Bachmann und unser Grillmeister GR Hans-Peter.

**Danke fürs Dabeisein.**

**Da wir über die ganzen Ferien geöffnet haben,** sind im Sommer einige tolle Aktionen geplant.

Wir freuen uns auf einen schönen, unvergesslichen, ereignisreichen und wunderbaren Sommer. Bleibt alle gesund!

Anita & Kathi & Isabella (Praktikantin)  
0664/288 90 80 · [jugendtreff@tulfes.gv.at](mailto:jugendtreff@tulfes.gv.at)



## Generationen-Cafe

Bei den schwülen Temperaturen draußen genossen wir am 20.6. die leckeren Kuchen im kühlen Jugendtreff. Es war wieder ein gelungener Nachmittag. Somit verabschieden wir uns in die Sommerpause!

Danke an alle Besucher:innen für das zahlreiche Erscheinen und Vergelts Gott für die Kuchenbäckerinnen der Seniorenstube.

**Wir sehen uns im Herbst:**

**16.10. und 20.11. ab 15:00 Uhr**

## Schlepplift Halsmarter

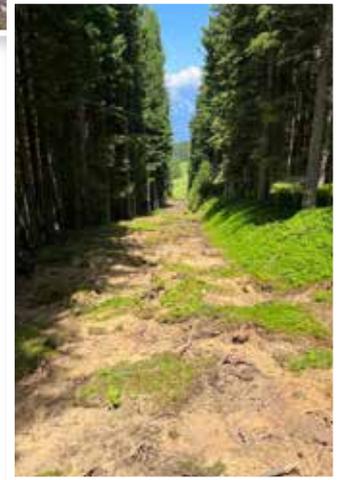
Der Rückbau des Schleppliftes „Halsmarter“ ist nahezu abgeschlossen. Die ehemalige Talstation wurde zur Gänze abgerissen, die Betonfundamente und Leitungen entfernt und die Hangneigung wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Ob nun die Flächen, die damals vor ca. 50 Jahren gerodet wurden, aufgeforstet werden, muss noch mit dem Grundeigentümer und den Behörden geklärt werden. Für die Glungezerbahn schlug die Verkürzung des Schleppliftes mit ca. € 150.000,- zu Buche.



Die vormals angegebnete Zufahrt zum Einstieg wurde der Hangneigung angeglichen



Fundamententfernung einer Schleppliftstütze



Die ehemalige Schleppliftspur wurde waldbodenähnlich zurückgebaut

## Der Tulfer Chor

Musik ist eine Sprache, die jede und jeder von uns spricht und die uns in der tiefsten Seele berührt. Dazu trägt auch die spürbare Gemeinschaft beim vereinten Singen bei. Das Singen gibt dem Menschen ein großes Maß an innerer Zufriedenheit und der ungebremste Atem bringt Vitalität und Lebendigkeit. Die Proben finden immer Dienstags um 20.15 Uhr statt. Interessierte, die gerne mitwirken möchten oder Ambition zum Chorleiter haben, können sich gerne mit Obmann Hermann Hoppichler, unter 0676/5168117, in Verbindung setzen.



**Schöne Ferien!**

Wir sind für euch da!  
Anita & Kathi & Isabella

**Öffnungszeiten:**  
**Juli:** Mo/Mi/Fr: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
**August:** Mi/Fr: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

# Änderungen Busfahrpläne VVT

Dieser Sommer hat es beim Verkehrsverbund Tirol in sich: Neue Strecken, neue Takte, neue Liniennummern. Neuerungen gibt es dabei im Großraum Innsbruck bei über mehr als 40 Gemeinden – von Nassereith bis Tulfes und vom Kühtai bis Schwaz. Und auch in Tulfes.

Am 9. Juli ist es soweit: der Fahrplanwechsel des Verkehrsverbund Tirol (VVT) findet gemeinsam mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB) statt. Dabei tut sich bei den Öffis einiges – in Stadt und Land. Die detaillierten Fahrpläne und Routen sind ab Ende Juni in der VVT Smartride App und auf [smartride.vvt.at](http://smartride.vvt.at) verfügbar. Die IVB bauen ihr Netz in Innsbruck auch weiter aus und so bringen die beiden Mobilitätsanbieter ihre Kundinnen und Kunden noch flexibler und schneller an ihr Ziel. Das Auto kann damit noch öfter stehen bleiben.

## Dreistellige VVT Liniennummern

Die Liniennummern der Regiobusse werden vereinfacht und ab Juli im Großraum Innsbruck dreistellig. So kann man sie sich leichter merken und Öffi-fahren wird noch einfacher: Imst: 3xx, Innsbruck-Land West: 4xx, Innsbruck-Land Süd und Ost: 5xx, Schwaz: 6xx.

## Geänderte An- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck

Auch die Ankunfts- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck wurden neu geordnet. Das bedeutet, dass die Regiobusse teilweise an neuen Steigen an- und abfahren. Informationen dazu in der Fahrplanauskunft und im Aushang am Busbahnhof Innsbruck.

Tagesaktuell Informationen finden Öffi-Nutzerinnen und Nutzer in der VVT Smartride App bzw. [smartride.vvt.at](http://smartride.vvt.at)

## Die Änderungen für Tulfes im Detail:

**Regiobus 540** - INNSBRUCK – ALDRANS – RINN – TULFES – HALL vorher 4134

Die Regiobuslinie 540 (vorher 4135) wird ausgebaut und verkehrt von Montag bis Sonntag von ca. 05:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Halbstundentakt und anschließend bis 23:00 Uhr im Stundentakt. Von Montag bis Samstag wird von Innsbruck bis Hall im Halbstundentakt gefahren, an Sonn- und Feiertagen wird der Abschnitt zwischen Tulfes und Hall den ganzen Tag über stündlich bedient. Es werden künftig alle Fahrten in Aldrans über das Sägewerk Dollinger geführt, die Orte Lans und Sistrans werden ab 9. Juli über die Linie M bedient. In Aldrans Fagslung besteht eine Umsteigemöglichkeit auf die Linie 530.

## NEU wochentags:

**Nightliner 540N** - INNSBRUCK – AMPASS – ALDRANS – LANS – SISTRANS – RINN – TULFES – HALL – vorher N14

Die zwei Fahrten pro Nacht am Wochenende als Nightliner bleiben bestehen. Zusätzlich fährt der 540N wochendurchgängig von Montag bis Sonntag drei Fahrten von Hauptbahnhof Innsbruck bis Hall. Die Abfahrten sind um 23:05, 23:35 und 00:05 Uhr.

**Regiobus 549** - ORTSBUS RINN – JUDENSTEIN – vorher 4134

Die Regiobuslinie 549 (vorher 4134) wird zum Ortsbus Rinn und verkehrt von Montag bis Sonntag von 05:30 Uhr bis 21:15 Uhr im Stundentakt. Von Montag bis Freitag wird die Linie in der Früh und am Abend, an Samstagen nur in der Früh, zu einem Halbstundentakt verdichtet.

## Vergünstigt zum Öffi-Fan werden

2023 gibt es einen Grund mehr, auf Öffis umzusteigen: bis Ende des Jahres läuft eine Gutschein-Aktion auf alle Tiroler KlimaTickets, die damit um 10 % günstiger werden. Das KlimaTicket Tirol kostet damit statt bisher 519,60 Euro nur mehr 467,64 Euro - das KlimaTicket Tirol SeniorInnen reduziert sich auf 238,50 Euro statt bisher 265 Euro. Weitere Infos unter [www.vvt.at/rabattaktion23](http://www.vvt.at/rabattaktion23)

# Haltestellenübersicht

Overview of bus and tram stops



## Abfahrt der folgenden Linien

Departure of following lines

■ Stadtverkehr / City Lines
 ■ Regionalverkehr / Regional Lines
 ■ Nightliner

<b>A</b>	501 Innsbruck - Rum - Absam - Hall i. T. Kurhaus
	502 Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald
	503 Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald - Hall i. T. Kurhaus
	502N Nightliner / Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald
<b>B</b>	590 Innsbruck - Schönberg i. St. - Fulpmes - Neustift i. St. - Volderau - Stubai Gletscher
	590N Nightliner / Innsbruck - Schönberg i. St. - Fulpmes - Neustift i. St. - Volderau
<b>C</b>	504 Innsbruck - Rum - Hall i. T. Mlser Straße
	960X Innsbruck - Sillian - Lienz
	4127 Innsbruck - Wattens Kristallwelten (kein Verbundtarif / no internal ticket price)
	IVB-Anrufsammeltaxi +43 512 55 17 19 (hier gilt ein eigener Tarif / special ticket price applies) / IVB-Shuttle
<b>D</b>	51B Innsbruck - Natters - Mutters - Telfes i. St. - Fulpmes
	N1 Nightliner / Sieglanger
	N2 Nightliner / Technik
	N3 Nightliner / Rehgassee
<b>E</b>	540 Hall i. T. via Aldrans - Rinn - Tulfes
	TS Sightseer (Hop on - Hop off Bus, hier gilt ein eigener Tarif / special ticket price applies)
<b>F</b>	5 Rum Bahnhof
	F Neu-Rum Kaplanstraße
	K Kranebitten Bahnhof
	R DEZ / Einkaufszentrum
	N1 Nightliner / Grabenweg
	N2 Nightliner / Kajetan-Sweth-Straße
	N3 Nightliner / Jugendherberge
	N8 Nightliner / Kranebitten Bahnhof
	540 Kletterzentrum
<b>G</b>	3 Amras (via Anichstraße / Rathausgalerien)
	5 Technik West
	F Flughafen / Airport
	K Wiesengasse
	R Rehgassee
<b>J</b>	401 Innsbruck - Natters
	505 Innsbruck - DEZ - Ampass - Hall i. T.
	560 Innsbruck - Patsch - Ellbögen - Matrei a. Br. - Steinach a. Br.
	560N Nightliner / Innsbruck - Patsch - Ellbögen - Matrei a. Br. - Steinach a. Br. - Gries a. Br.
	589 Innsbruck - Unterberg - Schönberg i. St.
	650 Innsbruck - Hall i. T. - Wattens - Schwaz
	655 Innsbruck - DEZ - Hall i. T. / Wattens - Schwaz (Express)
	540N Nightliner / Innsbruck - Ampass - Aldrans - Sistrans - Rinn - Tulfes - Hall i. T.
	8330 Innsbruck - Jenbach - Mayrhofen
<b>K</b>	404 Innsbruck - Götzens - Birgitz - Axams - Grinzens
	404N Nightliner / Innsbruck - Natters - Mutters - Götzens - Birgitz - Axams - Grinzens
<b>L</b>	461 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Oberperffussberg
	462 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Oberperffuss
	463 Innsbruck - Technik - Völs - Kematen i. T. - Unterperffuss - Ranggen - Oberperffuss
	464 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Unterperffuss - Ranggen - Oberperffussberg
	464N Nightliner / Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Unterperffuss - Ranggen - Oberperffussberg
	466 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Sellrain - Kühtai
<b>M</b>	160X Innsbruck - Telfs - Nassereith - Reutte
	350 Innsbruck - Zirl - Petttau - Telfs - Nassereith
	350N Nightliner / Innsbruck - Zirl - Petttau - Telfs
	355 Innsbruck - Telfs - Nassereith (Express)
	8352 Innsbruck - Telfs - Mötz - Silz - Haiming - Ötztal Bahnhof

## Nähere Infos / More Info

IVB-KundInnencenter / IVB Customer Center  
 Stainerstraße 2, 6020 Innsbruck  
 Mo - Fr, 07:30 - 18:00 Uhr  
 T + 43 512 53 07 500  
 www.ivb.at

VVT KundInnencenter / VVT Customer Center  
 Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck  
 Mo - Fr, 07:30 - 18:00 Uhr  
 T + 43 512 56 16 16  
 www.vvt.at



**INNSBRUCK**



## Damen sensationell MEISTER!!!

Die SPG-Mädels sicherten sich gleich im ersten Jahr als SPG Mittelgebirge OST den Meistertitel in der Damen Tiroler Liga und sorgten für die größte Überraschung im Tiroler Fußballunterhaus in der Saison 2022/23. Im letzten Auswärtsspiel reichte den Damen ein Punkt zum Gewinn der Meisterschaft. In Lechaschau mussten sich die mitgereisten Fans rund 1 Stunde gedulden, bis der erlösende Treffer zum 1:0 für die SPG fiel. Am Ende konnte man mit einem souveränen 3:0 Erfolg die Meisterschaft ins Mittelgebirge mitnehmen.

Wir gratulieren unseren Mädels recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg für unsere Region. Die Zusammenlegung einer Damenmannschaft im ganzen östlichen Mittelgebirge war somit auch sportlich ein voller Erfolg. Ein großer Danke an die zwei weiteren Trägervereine SPG Patscherkofel und dem SV Sistrans für die gute Zusammenarbeit im ersten Jahr unseres neuen Vereins.

Als „Sahnehäubchen“, wurden unsere Damen auch noch von der Kronenzeitung zur Mannschaft des Jahres in TIROL gekürt. Zum ersten Mal eine Damenmannschaft in der 30-jährigen Geschichte dieser Wahl. Somit durften sich unsere Kickerinnen über einen Tag in der Area 47 freuen.



Unsere Damen feiern den größten Erfolg der Vereinsgeschichte - TIROLER MEISTER

### Aufstiegskampf wurde nicht belohnt

Auch unsere Herren Kampfmannschaft spielt bis zur vorletzten Runde um den Aufstieg in die Landesliga mit. Mit einem 2:2 und einem skandalösen Elfmeter gegen unsere Mannschaft, musste man aber die Aufstieghoffnungen begraben und diese auf Platz 4 abschließen. Trotzdem alledem eine grandiose Saison unserer Burschen. Der Trainer Andreas Pinzger wird uns leider aus beruflichen Gründen verlassen. Wir dürfen uns auch auf diesem Wege bei unserem „Coach“ recht herzlich für 2 tolle Jahre, wo immer um den Aufstieg gespielt wurde bedanken. Er hat

und wird seine Fußstapfen bei der SPG hinterlassen. Neuer starker Mann an der Seitenlinie der SPG wird ein alter bekannter mit Christoph Marchi, der schon mal unser 1b Trainer in der Vergangenheit war.

Auch die die 1b Mannschaft konnte im Frühjahr in einigen Spiel überzeugen und schloss die Saison mit 21 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz ab. Am Ende gab es noch ein Highlight mit einem 2:1 Sieg gegen den Meister IAC.

Bei unserem Nachwuchs war auch einiges geboten. Neben dem Meisterschaftsbetrieb, waren unsere Jungs und Mädls auch bei diversen Turnieren vertreten. So auch beim Chairman-Cup im Stubaital, wo der sehr gute 4. Platz erspielt werden konnte. Beim international besetzten Bodensee-Cup waren heuer zum Saisonabschluss 3 Nachwuchsmannschaften der SPG mit vertreten. Die U12 spielte sich bei diesem Turnier bis ins Halbfinale und konnte am Ende den starken 3. Platz erreichen. Die U11 konnte bis ins Viertelfinale vorstoßen, und beendete das Turnier auf Platz 8. Auch für unsere U10 war es die erste internationale Erfahrung im Fußball. Am Ende konnte das Turnier noch mit einem Erfolgserlebnis (1:0 Sieg) auf Platz 17. beendet werden. Das Turnier war eine unvergessliche Erfahrung für unsere Kids und ein gelungener Saisonabschluss für unseren Nachwuchs.

Auch im neuen Fußballjahr werden wir wieder mit sehr vielen Mannschaften im Turnier und Meisterschaftsbetrieb vertreten sein. Ein großer Dank gilt unseren Trainern, die Woche für Woche mit unseren Kids die Sportplätze in Tirol unsicher machen. Auch dem kompletten Helferbetrieb von Kantine bis zum Platzwart dürfen wir ein großes Danke aussprechen. Ohne euch ALLE wäre die SPG, nicht das was sie heute wäre: Nämlich #DERGEILS-TEVEREINIMMITTELGEBIRGE.



Die U12 beim Chairman-Cup im Stubai.  
4. Platz bei einem stark besetzten Turnier

Bald geht die neue Saison, nach einer kurzen Sommerpause, schon wieder los. Unsere Kampfmannschaft startet am 28.07. mit der Cupvorrunde in Navis in die Saison 23/24. Die Meisterschaft startet dann am Wochenende um den 12.08. Wir freuen uns wieder auf tolle Fußballfeste am Tulfer Sportplatz. Termine folgen in den nächsten Ausgaben und auf unseren „Socialmedia Kanälen“. #SPGOLE

*Christoph Junker, Obmann SPG Rinn/Tulfes*



Die U12 konnte mit Platz 3. beim Bodensee-Cup glänzen



36 Kinder und 5 Trainer und auch einiges SPG Fans waren am Bodensee vertreten



DANKE Coach. Andreas Pinzger hinterlässt positive Spuren bei der SPG



## Erinnerungen an Graf Adi und an die Lehrerfamilie Graf

**A**m 30. Mai 2023 verstarb Oberstudienrat Prof. Dr. Adolf Graf im Alter von 86 Jahren. Die ehemaligen Volderwalder Schülerinnen und Schüler erinnern sich noch gerne an ihren Volksschullehrer Adi Graf, an seinen lebensnahen Unterricht und auch an seine unkonventionelle Pausengestaltung mit Karten- und Fußballspiel.

Eine Episode aus der Zeit meiner Landschulpraxis an der einklassigen VS Volderwald I: An einem Schultag im Jänner zeigte sich der Platz vor dem Schulhaus völlig vereist. Kurz vor der großen Pause schickte Adi einige Buben hinaus. Sie mussten den von Eis bedeckten Platz streuen, um in der Pause das Fußballspielen zu ermöglichen. Nach Abschluss seines Pädagogikstudiums wechselte Adi im Jahr 1976 von der VS Volderwald als Professor an die Pädagogische Akademie nach Innsbruck. Seine Frau Gerda führte als Lehrerin und Schulleiterin den Unterricht in Volderwald weiter, bis sie im Jahr 1978 als Lehrerin die inzwischen frei gewordene Stelle an der VS Tulfes übernahm. Adi übersiedelte 1985 mit seiner Familie von der Lehrerwohnung in Volderwald in das neu errichtete Eigenheim in Tulfes/Gschwendt.

Neben verschiedenen Freizeitaktivitäten wie Fußballspielen oder Schwammerlsuchen frönte Adi in seiner Pension vor allem dem Kartenspiel. Mit seinem Onkel Dr. Adolf Kottek gewann er einige Watterturniere und die Karterpartien nach den Sonntagsgottesdiensten beim Neuwirt sind den Frühschoppenbesuchern sicher noch in Erinnerung. Ein großes Anliegen war ihm die Renovierung der Borgiaskirche in den Jahren 1977/78, an der er tatkräftig mithalf. Adi war aber auch ein begeisterter Sammler. Als Ortschronist bin ich Adi sehr dankbar, hat er doch zahlreiche, wertvolle Bilder und Erzählungen, vor allem Volderwald betreffend, der Tulfen Chronik überlassen.

Adi hat die Lehrer- und Schulleiterstelle der einklassigen Volksschule Volderwald von seinem Vater Max Graf übernommen, der 40 Jahre lang, von 1923 bis 1963, die Volderwalder Kinder unterrichtete. Max Graf widmete seine Freizeit vor allem den Bienen. Als weitem bekannter und sehr geschätzter Imker betreute er seine Bienenstöcke im Bienenhaus am Sauruggen hinter dem Schulhaus. Als Max Graf im 2. Weltkrieg einrücken musste, übernahm seine Frau Rosa – sie war auch Lehrerin – den Unterricht in Volderwald. So prägte die Familie Graf über 55 Jahre lang, von 1923 bis 1978, das Schulgeschehen in Volderwald.



Schülerinnen und Schüler der VS Volderwald mit Lehrer Max Graf im Jahr 1928



Volderwalder Schulkinder im Schuljahr 1939/40 mit Lehrerin Rosa Graf



Lehrer Adolf Graf mit den Schulkindern im Schuljahr 1964/65



Veranstaltung der öffentlichen Bücherei (Leiterin Gerda Graf) zum Thema „Märchen- heute noch aktuell?“ Referenten Prof. Dr. Adolf Graf (li) und Prof. Mag. Franz Steinbacher im Pfarrsaal am 4. April 1989



Adi Graf mit einem prächtigen Herrenpilz, Sommer 1988



Schulrätin Gerda Graf geht 1997 nach 19 Jahren Schuldienst an der VS Tulfes in Pension. Abschiedsfeier am 27. Juni 1997

## Juli

16 So	
17 Mo	R
18 Di	Chorprobe, Mutter-Eltern-Beratung
19 Mi	
20 Do	Bio Seniorenverein Wanderung, Tirolerabend
21 Fr	
22 Sa	Märchenwanderung
23 So	
24 Mo	
25 Di	RL Chorprobe
26 Mi	
27 Do	Bio Platzkonzert
28 Fr	
29 Sa	Bergdisco (Halsmarter)
30 So	
31 Mo	R

## August

1 Di	Chorprobe
2 Mi	Feuerwehrprobe
3 Do	Bio Seniorenverein Ausflug, Tirolerabend
4 Fr	G
5 Sa	
6 So	Glungezer-Berglauf
7 Mo	
8 Di	RL Chorprobe
9 Mi	
10 Do	Bio Platzkonzert
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	R
15 Di	Maria Hf. Konzert am Berg (Halsmarter)



Die Kinderkrippe Tulfes machte einen Ausflug zum Speicherteich.

### Bereitschaftsdienst Ärzte:



15.07., 16.07.2023: Dr. Schweitzer, Tulfes  
22.07., 23.07.2023: Dr. Paul, Igls  
29.07., 30.07.2023: Dr. Simma, Lans  
05.08., 06.08.2023: Dr. Fischer, Sistrans  
12.08., 13.08.2023: Dr. Schweitzer, Tulfes  
15.08.2023: Dr. Fischer, Sistrans  
19.08., 20.08.2023: Dr. Simma, Lans  
26.08., 27.08.2023: Dr. Fischer, Sistrans  
02.09., 03.09.2023: Dr. Schweitzer, Tulfes  
09.09., 10.09.2023: Dr. Paul, Igls  
16.09., 17.09.2023: Dr. Simma, Lans  
23.09., 24.09.2023: Dr. Fischer, Sistrans  
30.09., 01.10.2023: Dr. Paul, Igls

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist Donnerstag, 31.08.2023**

**Impressum** Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes. Redaktion: Gemeinde Tulfes · Layout: Sabrina Gundolf · Druck: 1-2-3-Druck Schwaz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider · Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.